

C 2.50

Personalentwicklung

Die richtige Person an die richtige Position bringen

Heinz Kipp, Leitender Regierungsdirektor als Leiter eines Staatlichen Schulamts



© RAABE 2020

© portished1/E+

Bundesweit ist eine Vielzahl von Schulleitungsstellen unbesetzt. Es scheint immer schwieriger, geeignete Bewerberinnen und Bewerber für schulische Funktionsstellen zu finden. Der Beitrag erläutert, wie es trotz „dünnere“ Bewerberlage gelingt, die passende Person für eine vakante Stelle zu finden und welche Kriterien dabei berücksichtigt werden müssen.

KOMPLEXPROFIL

Zielgruppe:	Schulleitungen
Schlussbegriff:	Funktionsstelle, Personalauswahl, Schulaufsicht, Schulleitungsstelle
Einsatzfeld:	Personalentwicklung
Thematische Bereiche:	Schulaufsicht

Inhaltsverzeichnis

-
1. Bewerbersituation 3
 2. Wie also bringe ich die richtige Person an die richtige Position? 3

VORANSICHT

1. Bewerbersituation

Die Bewerbung um eine Schulleitungsaufgabe scheint für viele Lehrkräfte in den letzten Jahren nicht gerade attraktiver geworden zu sein. Man hört immer wieder, dass bundesweit eine große Zahl von Stellen für Schulleiter sowie andere schulische Funktionen unbesetzt sei und es stets schwierig werde, überhaupt Bewerber für diese Stellen zu finden bzw. dazu einer Bewerbung zu motivieren. Insbesondere im Grundschulbereich finden sich kaum noch Interessenten, die die Aufgaben der Schulleitung mit einer zunehmenden Zahl an administrativen Aufgaben bei gleichzeitig hoher Unterrichtsverpflichtung wahrnehmen wollen. Aus dem dann teilweise doch recht dünnen Bewerberfeld geeignete Personen oder gar der „Richtige“, bzw. die Richtige für die jeweilige Stelle auszuwählen, erscheint dann manchmal ein schwieriges Unterfangen.

2. Wie also bringe ich die richtige Person an die richtige Position?

Bei der Besetzung vakanter Stellen im Schulbereich gilt es, neben der generellen Eignung der Bewerberinnen und Bewerber für das angestrebte Amt auch die Frage der Passung zur individuellen Stelle und dem bereits vorhandenen Team bzw. den vorhandenen Teamstrukturen zu bedenken. Jeder Schulaufsichtsbeamte kennt Fälle, in denen Menschen, die aufgrund ihrer grundsätzlichen Eignung und Befähigung für die Funktion ausgewählt wurden, im Alltag aber scheitern, weil sie mit den vorhandenen Strukturen oder dem vorhandenen Team nicht zurechtkommen. Oft stimmt hier die Chemie nicht, die ein erfolgreiches Arbeiten erst möglich macht. Dabei spielen das Sozialverhalten, die persönliche Verträglichkeit, die Offenheit für Erfahrungen, die Gewissenhaftigkeit und die emotionale Stabilität des Bewerbers eine entscheidende Rolle.

Ob eine Stelle für einen Bewerber die richtige ist, ist auch eine Frage des Standpunktes. Die Antwort auf die Frage nach dem „Richtig“ kann letztlich recht unterschiedlich ausfallen und ist abhängig davon, ob man sie aus Sicht der Schule, der Schulaufsicht oder eines Bewerbers mit seinen persönlichen Präferenzen und Karrierevorstellungen beantwortet. Drei Beispiele unterschiedlicher Bewerber, die aufgrund ihrer fachlichen Eignung und schulischen Erfahrung grundsätzlich für die Übernahme von Funktionen in der Schulleitung geeignet erscheinen, sollen dies illustrieren:

Bewerber A

- hält sich strikt an die Regeln und Vorschriften,
- tendiert dazu, bei jedem Thema eine feste Einstellung zu haben, ist aber durchaus bereit, sich zu ändern,
- mag keine ellenlangen Diskussionen oder Debatten,
- neigt zu schnellen Entscheidungen,
- zeigt sich vertraut im Umgang mit sich verändernden Situationen,
- ist sehr großzügig, zieht es aber vor, keine sozialen Kontakte zu knüpfen.

Bewerber B

- bevorzugt eine zurückhaltende Form der Führung, wird nicht versuchen zu dominieren, wenn andere Leitungsaufgaben übernehmen,
- ist durchaus bereit, Regeln sehr großzügig auszulegen, sobald es die Situation erfordert,
- zieht es vor, nicht über den Tellerrand zu schauen,
- schätzt es nicht, eingehende Analysen durchführen zu müssen,
- vertraut nicht so leicht auf andere oder kooperiert mit ihnen,
- zieht es vor, Dinge direkt anzusprechen, anstatt diplomatisch vorzugehen.

Bewerber C

- ist sehr diplomatisch, erträglich und kooperativ,
- mag es nicht, wenn er gezwungen wird, eine Regel zu umgehen,
- ist bereit, sich an veränderte Situationen anzupassen,
- schätzt innovative Ideen,
- bevorzugt gründliche Analysen,
- zeigt eine hohe Unabhängigkeit, kann aber gemachte Zusagen oft nicht einhalten.

Während Bewerber B durchaus bereit sein kann, Änderungen der Regeln bzw. ihre Ausweitung oder gar ihre Umgehung zu akzeptieren, zeigen sich A und C konsequent in der Einhaltung der Vorgaben. B tendiert jedoch auch dazu, seine Meinung direkt und unverblümt zum Ausdruck zu bringen, während A und C eine stärker diplomatische Vorgehensweise wählen würden. Allerdings sind die Bewerber A und B eher geneigt, eine Entscheidung auf ihr Bauchgefühl zu stützen, während C einen logischen Ansatz bevorzugt, der sich auf eine Analyse der Situation bzw. der Gegebenheiten stützt.

Dieses Werk ist Bestandteil der RAABE Materialien

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH erteilt Ihnen für das Werk das einfache, nicht übertragbare Recht zur Nutzung für den privaten und schulischen Gebrauch. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu § 52a UrhG: Das Werk oder Teile hiervon dürfen nicht ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen, wobei die durch den § 60a UrhG erlaubten Nutzungen davon ausgenommen sind. Darüber hinaus sind Sie nicht berechtigt, Copyrightvermerke, Markenzeichen und/oder Eigentumsangaben des Werks zu verändern.

Die Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Internetseiten, auf die in dem Werk verwiesen wird.

Falls erforderlich wurden Fremdrechte recherchiert und ggf. angefragt.

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de